



Fraktion SPD – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hauptmarkt 36, 99867 Gotha

Landratsamt Gotha
Landrat
Herr Gießmann
18. – März – Straße – 50
99867 Gotha

Fraktion
SPD – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hauptmarkt 36
99867 Gotha

Fon: 03621/865863
Fon: 0173/6770784
Fax: 03621/865865
mail: [fraktion\(at\)spd-gotha.de](mailto:fraktion(at)spd-gotha.de)

Internet:
www.spd-kreistagsfraktion-gotha.de

17.02.2015

Antrag

Gemeinde- und kreisübergreifende Zusammenarbeit für eine mögliche Reaktivierung des Schienenpersonennahverkehrs auf der Strecke der Ohratalbahn

Der Kreistag möge beschließen:

Der Kreistag beauftragt den Landrat:

1. dem Kreistag über den Stand der Umsetzung des Kreistagsbeschlusses 32/2011 „Unterstützende Maßnahmen des Landkreises Gotha zur Rettung der Bahnlinie Gotha-Gräfenroda“ und die konkret eingeleiteten Maßnahmen sowie die Ergebnisse bis zum 31.03.2015 schriftlich zu berichten;
2. angesichts des zwischenzeitlich erfolgten Betreiberwechsels für die Bahnstrecke Gotha-Emleben-Gräfenroda beim neuen Betreiber, den Anliegergemeinden und dem Ilmkreis das Interesse, die Voraussetzungen sowie die Chancen für eine Wiederinbetriebnahme des Schienenpersonennahverkehrs auf der Strecke der Ohratalbahn auszuloten und dem Kreistag bis zum 30.06.2015 darüber schriftlich zu berichten.

Begründung:

Der Kreistag hat sein Interesse am Erhalt der Bahnstrecke durch den auf Antrag der Fraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen gefassten Beschluss „Unterstützende Maßnahmen des Landkreises Gotha zur Rettung der Bahnlinie Gotha-Gräfenroda“ im Jahre 2011 unterstrichen. Der Landrat sollte über die seither eingeleiteten Maßnahmen und eingetretenen Entwicklungen berichten, um alle Kreistagsmitglieder auf einen einheitlichen Informationsstand zu bringen.

Nach dem Betreiberwechsel für die Strecke der Ohratalbahn artikuliert sich beim neuen Betreiber und in der Region das Interesse an einer Wiederinbetriebnahme der Strecke.

Da auch der Kreis Gotha ein Interesse am Erhalt dieser Bahnstrecke hat, sollte die Kreisverwaltung diese Initiativen aufgreifen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. In einem ersten Schritt sollte die Kreisverwaltung bei den verschiedenen Akteuren - insbesondere auch beim Nachbarkreis - das Interesse, die Voraussetzungen und die Chancen für eine Wiederinbetriebnahme der Strecke ausloten und dem Kreistag hierzu berichten.

Stefan Schambach
Fraktionsvorsitzender